

Bedeutung von Parteizugehörigkeiten bei Stellenbesetzungen

Beitrag von „fossi74“ vom 24. Juli 2024 12:06

Eine Verwandte von mir ist in leitender Position in einem Bundesministerium tätig und würde das wohl bestätigen. Sie selbst (keine politische Beamtin, parteilos) konnte sich vor dem letzten Regierungswechsel laut eigener Aussage gerade noch rechtzeitig "in Sicherheit bringen", weil sie sonst aufgrund ihrer Nähe zur Vorgängerregierung auf irgendeinem karrieretechnisch aussichtslosen Abschiebeposten (Zitat: "Vermutlich im Landwirtschaftsministerium") gelandet wäre.

Überrascht hat mich dieses:

[Zitat von grenzgaenger](#)

Besonders interessant wären Erfahrungsberichte aus NRW.

Ich hätte auf ein anderes großes Bundesland weiter südlich getippt. Aber wahrscheinlich gibt es diese Mechanismen überall. Und ebenso wahrscheinlich ist das gar kein böser Wille, sondern systembedingt.